

Charge Amps Dawn Professional DE



Benutzerhandbuch

Deutsch

Charge Amps Dawn Professional DE 131626



Nehmen Sie Rücksicht auf unsere Umwelt! Das Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden! Dieses Produkt enthält elektrische oder elektronische Komponenten. Entsorgen Sie das Produkt an einem dafür vorgesehenen Ort, z. B. beim Wertstoffhof der Gemeinde.



Zugelassen in Übereinstimmung mit den relevanten EU-Richtlinien.

Die Nichtbefolgung der oben genannten Vorschriften, Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen führt dazu, dass jegliche Gewährleistung verfällt und dass Charge Amps AB jegliche Ansprüche auf Haftung oder Schadensersatz im Zusammenhang mit Verletzungen, Schäden oder Störungen zurückweisen kann, die sich direkt oder indirekt aus einer solchen Nichtbefolgung ergeben.

Charge Amps AB übernimmt keine Gewähr für die Genauigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments und haftet nicht für die Folgen der Verwendung solcher Informationen. Charge Amps AB behält sich das Recht vor, Änderungen an den in diesem Dokument veröffentlichten Informationen ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Die neuesten Dokumentveröffentlichungen finden Sie auf www.chargeamps.com/de/.

© Copyright Charge Amps AB. Alle Rechte vorbehalten. Es ist strengstens verboten, dieses Dokument ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Charge Amps AB zu kopieren, zu verändern oder zu übersetzen.

Messgerät

EU-Konformitätserklärung



chargeamps.com

MID modul

EU-Konformitätserklärung

Charge Amps AB (Reg.-Nr. 556897-7192)
Frösundaleden 2B, 169 75 Solna, Schweden

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

CA-MID-01, P/N 130582/XX*

CA-MID-01 DE, P/N 131627/XX*

den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union
2014/32/EU, 2014/30/EU und 2011/65/EU entsprechen.

Die Konformitätsvermutung basiert auf der Anwendung der folgenden
harmonisierten/europäischen Normen:

EN 50470-1:2006, EN 50470-3:2006 und EN IEC 63000:2018

Die benannte Stelle RISE, Research Institutes of Sweden AB, NB 0402,
hat die EU-Baumusterprüfbescheinigung 0402-MID-C600003 (Modul B) und die
Bewertungsentscheidung 0402-MID-C600004 (Modul D) ausgestellt.

*XX ist eine zweistellige Identifikation für das Umrechnungsverhältnis des Stromsensors.

Ort
Solna, Sweden

Ausstellungsdatum
2025-02-11

Unterschrift



Christoffer Svanberg
Chief Executive Officer
Charge Amps AB

MessEV

Konformitätserklärung



chargeamps.com

Charge Amps Dawn

22 kW 3P 32 A Professional DE

MessEV Konformitätserklärung

Charge Amps AB (Reg.-Nr. 556897-7192)
Frösundaleden 2B, 169 75 Solna, Sweden

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Charge Amps Dawn 22 kW 3P 32 A Professional DE, P/N 131626

den deutschen MessEG- und MessEV-Vorschriften im Hinblick auf das Eichrecht entspricht:

- Mess- und Eichgesetz vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2722, 2723), das zuletzt durch Artikel 38 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist.
- Mess- und Eichverordnung vom 11. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2010, 2011), die zuletzt durch Artikel 13 der Verordnung vom 11. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 411) geändert worden ist.

Die Konformitätsvermutung basiert auf der Anwendung von:

REA Dokument 6-A: März 2017 und PTB-A 50.7: April 2002

Die benannte Stelle VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut, NB 0366, hat die Baumusterprüfbescheinigung VDE-40059046 (Modul B) sowie die Bewertungsentscheidung VDE-40059704 (Modul D) ausgestellt.

Ort
Solna, Sweden

Ausstellungsdatum
2025-02-11

Unterschrift

Christoffer Svanberg
Chief Executive Officer
Charge Amps AB

1 Sicherheit

WARNUNG: Vor der Installation bitte sämtliche Anweisungen lesen!

- Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr.
- Das Produkt muss von einem qualifizierten Elektriker gemäß der Installationsanleitung installiert werden.
- Es gelten die nationalen Nutzungsbestimmungen und Einschränkungen.
- Verwenden Sie dieses Produkt nur zum Laden kompatibler Elektrofahrzeuge.
- Verwenden Sie niemals einen Adapter zwischen der EV-Steckdose und dem Ladekabel.
- Es dürfen keine Verlängerungskabel verwendet werden.
- Prüfen Sie das Produkt vor seiner Verwendung auf sichtbare Beschädigungen.
- Versuchen Sie niemals, ein beschädigtes Produkt zu reparieren oder zu benutzen.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser, setzen Sie es keinen unsachgemäßen physischen Belastungen aus und führen Sie keine Fremdkörper in das Produkt ein.
- Versuchen Sie niemals, das Produkt in irgendeiner Weise zu zerlegen.
- Der Eigentümer ist dafür verantwortlich, die Nutzer seiner Ladestationen über die jeweilige Kompatibilität zu informieren.

2 Technische Angaben

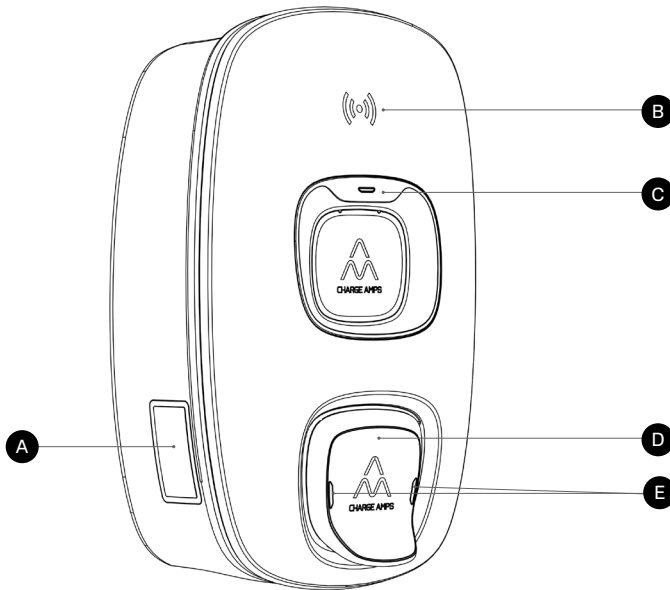
Lademodus	Modus 3
Netzteilkennung für Elektrofahrzeug	
Messung	MID, 3-phasige Spannung, Strom und Leistung
Eichrecht zertifiziert	Ja
Steckdose	Typ 2, 22 kW ⁽¹⁾
Nennspannung (Un)	230/400 V
Bemessungsisolationsspannung (Ui)	250/400 V
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit (Uimp)	4 kV
Nennfrequenz (fn)	50 Hertz
Nennstrom (In)	32 A ⁽²⁾
Bemessungsbelastungsfaktor (RDF)	1 (kann bei der Verwendung mit einer Lastausgleichsfunktion gesenkt werden)
Abmessungen (B x T x H)	250 x 145 x 380 mm
Eigenschaften der Stromversorgung und des Ausgangs	AC-EV-Versorgungsausrüstung, die an das AC-Versorgungsnetz angeschlossen ist, dauerhaft angeschlossen
Montageart	AEVCS
RFID	Typ: ISO/IEC 14443 Typ A 13,56 MHz Mifare-Bereich: 13,553 – 13,567 MHz Max. Ausgangsleistung: 24 dBm

Bluetooth	Typ: Klasse 2 Version: v4.2 Bereich: 2400 – 2500 MHz Max. Ausgangsleistung: 4 dBm
Wi-Fi	Typ: 802,11 b/g/n Bereich: 2400 – 2500 MHz Max. Ausgangsleistung: 17,5/14/ 12,5 dBm@802,11 b/g/n
LAN (Ethernet 10Base-T/ 100Base-TX)	Cat5e & RJ45 (max. 30 mm)
Kommunikation über Mobilfunknetze	Typ: LTE-M, eMTC Unterstützte LTE-M-Bänder: B3, B8 und B20. Bereich: 699-960 / 1710-2155 MHz Max. Ausgangsleistung: 28 dBm @ LTE-M SIM-Karte: LTE-M integriert
Kommunikationsprotokoll	OCPP 1.6J
Transparenzsoftware für die Validierung der Daten von Ladesitzungen	S.A.F.E. Transparenz Software, Version 1.3.0

⁽¹⁾Die Ladeleistung hängt von externen Bedingungen ab, wie z. B. der Außentemperatur, dem Ladezustand der Autobatterie, oder wenn eine Lastausgleichsfunktion oder ein Ladeplan angewendet wird.

⁽²⁾Bei Reihenschaltung kann der Eingangsstrom bis zu 63 A betragen. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4.4 in der Installationsanleitung für Charge Amps Luna.

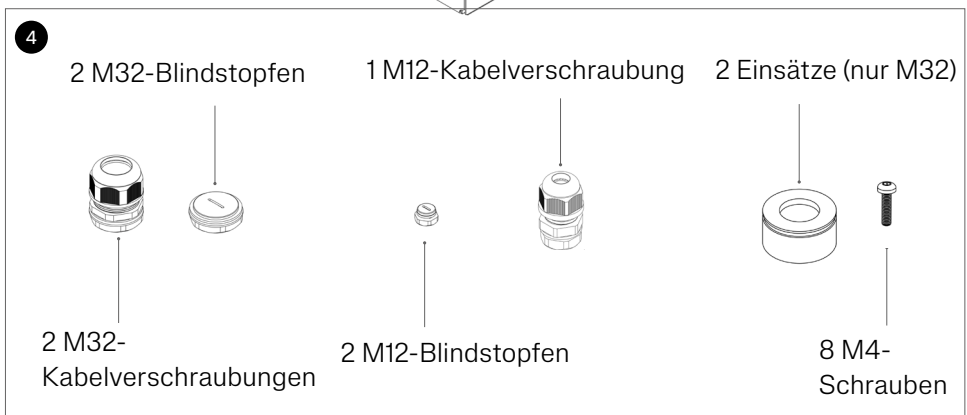
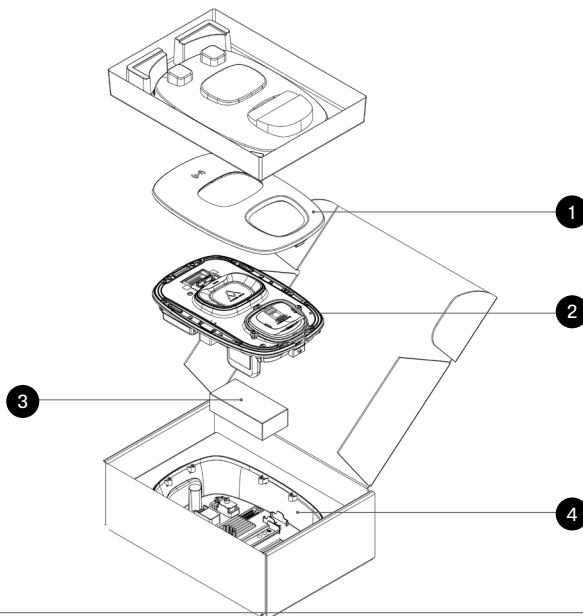
3 Produktübersicht



- A** MID-Anzeige
- B** RFID-Lesegerät
- C** RFID-Leuchte
- D** EV-Steckdose
- E** Steckdosenleuchten

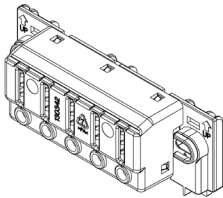
3.1 Paketinhalt

Charge Amps Dawn Professional DE (nachfolgend als Charge Amps Dawn bezeichnet) wird mit einem vorinstallierten MCB, einem Kabelanschlussblock und einem Klemmenblock für die Reihenschaltung geliefert. Eine detaillierte Liste des Paketinhalts finden Sie auf der nächsten Seite:



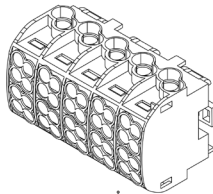
- 1 Frontabdeckung
- 2 Ladeeinheit
- 3 Zubehör:
 - 2 M32-Kabelverschraubungen
 - 2 M32-Blindstopfen
 - 1 M12-Kabelverschraubung
 - 2 M12-Blindstopfen
 - 2 Einsätze (nur M32)
 - 8 M4-Schrauben
- 4 Rückplatte

Folgende Artikel sind auf der Rückplatte vorinstalliert:



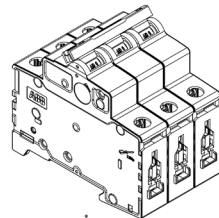
1x Anschlussblock für eingehenden Kabelanschluss*

*HINWEIS: Die Verwendung des Anschlussblocks zur Reihenschaltung ist nicht zulässig.



1x Klemmenblock für Reihenschaltung

Weidmüller:
WPD 2X25/2X16
1XGN/3XGY/1XBL
Artikelnummer:
1562140000



1 MCB

ABB:
S203-C32
Artikelnummer:
2CDS253001R0324

Zusätzliche Inhalte:

- Willkommensschreiben
- Brief an den Installateur
- Kurzanleitung
- 1 RFID-Tag

4 Betrieb der Charge Amps Dawn

WICHTIG! Gemäß dem deutschen Mess- und Eichrecht sind vom Betreiber und E-Mobility-Dienstleister von Charge Amps Dawn die in diesem Kapitel genannten Anforderungen zu beachten!

4.1 Anforderungen an Ladestationsbetreiber

! Auflagen für den Betreiber der Ladeeinrichtung, die dieser als notwendige Voraussetzung für einen bestimmungsgemäßen Betrieb der Ladeeinrichtung erfüllen muss.

Der Betreiber der Ladeeinrichtung ist im Sinne § 31 des Mess- und Eichgesetzes der Verwender des Messgerätes.

1. Die Ladeeinrichtung gilt nur dann als eichrechtlich bestimmungsgemäß und eichrechtskonform verwendet, wenn sie nicht anderen Umgebungsbedingungen ausgesetzt ist als denen, für die ihre Baumusterprüfbescheinigung erteilt wurde. Diese sind in den technischen Begleitunterlagen der Ladeeinrichtung beschrieben.
2. Der Verwender dieses Produktes muss bei Anmeldung der Ladepunkte bei der Bundesnetzagentur in deren Anmeldeformular den an der Ladeeinrichtung zu den Ladepunkten angegebenen PK mit anmelden! Ohne diese Anmeldung ist ein eichrechtskonformer Betrieb der Ladeeinrichtung nicht möglich.

Weblink:

<https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/E-Mobilitaet/Ladesaekarte/Karte/start.html>

3. Der Verwender dieses Produktes hat sicherzustellen, dass die Eichgültigkeitsdauern für die Komponenten in der Ladeeinrichtung und für die Ladeeinrichtung selbst nicht überschritten werden.
4. Der Verwender muss die aus der Ladeeinrichtung ausgelesenen, signierten Datenpakete - entsprechend der Paginierung lückenlos dauerhaft (auch) auf diesem Zweck gewidmeter Hardware in seinem Besitz speichern („dedizierter Speicher“), - für berechnigte Dritte verfügbar halten (Betriebspflicht des Speichers.). Weiterhin muss der Verwender aus Ladeeinrichtungen ausgebaute Zusatzmodule dauerhaft aufbewahren und ein Auslesen der gespeicherten eichtechnischen Logbücher ermöglichen, wenn eine berechnigte Behörde dies verlangt. Dauerhaft bedeutet, dass die Daten nicht nur bis zum Abschluss des Geschäftsvorganges gespeichert werden müssen, sondern mindestens bis zum Ablauf möglicher gesetzlicher Rechtsmittelfristen für den Geschäftsvorgang. Für nicht vorhandene Daten dürfen für Abrechnungszwecke keine Ersatzwerte gebildet werden.
5. Der Verwender dieses Produktes hat Messwertverwendern, die Messwerte aus diesem Produkt von ihm erhalten und im geschäftlichen Verkehr verwenden, eine elektronische Form einer von der Konformitätsbewertungsstelle genehmigten Betriebsanleitung zur Verfügung zu stellen. Dabei hat der Verwender dieses Produktes insbesondere auf die Nr. II „Auflagen für den Verwender der Messwerte aus der Ladeeinrichtung“ hinzuweisen.

6. Den Verwender dieses Produktes trifft die Anzeigepflicht gemäß § 32 MessEG (Auszug):

§ 32 Anzeigepflicht (1) Wer neue oder erneuerte Messgeräte verwendet, hat diese der nach Landesrecht zuständigen Behörde spätestens sechs Wochen nach Inbetriebnahme anzuzeigen...

7. Soweit es von berechtigten Behörden als erforderlich angesehen wird, muss vom Messgeräteverwender der vollständige Inhalt des dedizierten lokalen oder des Speichers beim CPO mit allen Datenpaketen des Abrechnungszeitraumes zur Verfügung gestellt werden.

4.2 Anforderungen an Ladestationsdienstleister

II Auflagen für den Verwender der Messwerte aus der Ladeeinrichtung (EMSP)

Der Verwender der Messwerte hat den § 33 des MessEG zu beachten:

§ 33 MessEG (Zitat)

§ 33 Anforderungen an das Verwenden von Messwerten

(1) Werte für Messgrößen dürfen im geschäftlichen oder amtlichen Verkehr oder bei Messungen im öffentlichen Interesse nur dann angegeben oder verwendet werden, wenn zu ihrer Bestimmung ein Messgerät bestimmungsgemäß verwendet wurde und die Werte auf das jeweilige Messergebnis zurückzuführen sind, soweit in der Rechtsverordnung nach § 41 Nummer 2 nichts anderes bestimmt ist. Andere bundesrechtliche Regelungen, die vergleichbaren Schutzzwecken dienen, sind weiterhin anzuwenden.

(2) Wer Messwerte verwendet, hat sich im Rahmen seiner Möglichkeiten zu vergewissern, dass das Messgerät die gesetzlichen Anforderungen erfüllt und hat sich von der Person, die das Messgerät verwendet, bestätigen zu lassen, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllt.

(3) Wer Messwerte verwendet, hat:

1. Dafür zu sorgen, dass Rechnungen, soweit sie auf Messwerten beruhen, von demjenigen, für den die Rechnungen bestimmt sind, in einfacher Weise zur Überprüfung angegebener Messwerte nachvollzogen werden können und

2. Für die in Nummer 1 genannten Zwecke erforderlichenfalls geeignete Hilfsmittel bereitzustellen.

Für den Verwender der Messwerte entstehen aus dieser Regelung konkret folgende Pflichten einer eichrechtskonformen Messwertverwendung:

1. Der Vertrag zwischen EMSP und Kunden muss unmissverständlich regeln, dass ausschließlich die Lieferung elektrischer Energie und nicht die Ladeservice-Dauer Gegenstand des Vertrages ist.
2. Die Zeitstempel an den Messwerten stammen von einer Uhr in der Ladeeinrichtung, die nicht nach dem Mess- und Eichrecht zertifiziert ist. Sie dürfen deshalb nicht für eine Tarifierung der Messwerte verwendet werden.
3. EMSP muss sicherstellen, dass der Vertrieb der Elektromobilitätsdienstleistung mittels Ladeeinrichtungen erfolgt, die eine Beobachtung des laufenden Ladevorgangs ermöglichen, sofern es keine entsprechende lokale Anzeige an der Ladeeinrichtung gibt. Zumindest zu Beginn und Ende einer Ladesession müssen die Messwerte dem Kunden eichrechtlich vertrauenswürdig zur Verfügung stehen.
4. Der EMSP muss dem Kunden die abrechnungsrelevanten Datenpakete zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung einschließlich Signatur als Datenfile in einer Weise zur Verfügung stellen, dass sie mittels der Transparenz- und Displaysoftware auf Unverfälschtheit geprüft werden können. Die Zurverfügungstellung kann über eichrechtlich nicht geprüfte Kanäle erfolgen
5. Der EMSP muss dem Kunden die zur Ladeeinrichtung gehörige Transparenz- und Displaysoftware zur Prüfung der Datenpakete auf Unverfälschtheit verfügbar machen.

6. Der EMSP muss beweissicher prüfbar zeigen können, welches Identifizierungsmittel genutzt wurde, um den zu einem bestimmten Messwert gehörenden Ladevorgang zu initiieren. Das heißt, er muss für jeden Geschäftsvorgang und in Rechnung gestellten Messwert beweisen können, dass er diesen die Personenidentifizierungsdaten zutreffend zugeordnet hat. Der EMSP hat seine Kunden über diese Pflicht in angemessener Form zu informieren..
7. Der EMSP darf nur Werte für Abrechnungszwecke verwenden, die in einem ggf. vorhandenen dedizierten Speicher in der Ladeeinrichtung und oder dem Speicher beim Betreiber der Ladeeinrichtung vorhanden sind. Ersatzwerte dürfen für Abrechnungszwecke nicht gebildet werden.
8. Der EMSP muss durch entsprechende Vereinbarungen mit dem Betreiber der Ladeeinrichtung sicherstellen, dass bei diesem die für Abrechnungszwecke genutzten Datenpakete ausreichend lange gespeichert werden, um die zugehörigen Geschäftsvorgänge vollständig abschließen zu können.
9. Der EMSP hat bei begründeter Bedarfsmeldung zum Zwecke der Durchführung von Eichungen, Befundprüfungen und Verwendungsüberwachungsmaßnahmen durch Bereitstellung geeigneter Identifizierungsmittel die Authentifizierung an den von ihm genutzten Exemplaren des zu dieser Betriebsanleitung gehörenden Produktes zu ermöglichen.
10. Alle vorgenannten Pflichten gelten für den EMSP als Messwerteverwender im Sinne von § 33 MessEG auch dann, wenn er die Messwerte aus den Ladeeinrichtungen über einen Roaming-Dienstleister bezieht.

5 Benutzung der Charge Amps Dawn

5.1 Hinzufügen und Verwalten von RFID-Tags

Hinweis: RFID-Tags werden im Cloud-Backend hinzugefügt.

RFID-Tags müssen immer in dem ausgewählten Cloud-Backend hinzugefügt werden, das das Ladegerät verwaltet. Dies gilt auch, wenn das Ladegerät über CEaaS angeschlossen ist.

Befolgen Sie die Anweisungen des ausgewählten Cloud-Backend.

5.2 Ladevorgang mit RFID-Identifizierung starten und stoppen

1. Leiten Sie den Ladevorgang durch Anschließen des EV-Steckers an das Auto ein. Heben Sie die EV-Steckdosenabdeckung an und verbinden Sie den EV-Stecker mit der EV-Steckdose.
2. Halten Sie zum Auslösen des Ladevorgangs den RFID-Tag kurz vor das Lesegerät.

Wenn während 5 Minuten kein RFID-Tag verifiziert wurde, muss der Ladevorgang aus der Ferne initiiert oder durch Abziehen und erneutes Anschließen des EV-Steckers erneut aktiviert werden.

3. Stoppen Sie den Ladevorgang, indem Sie den EV-Stecker von Fahrzeug und EV-Steckdose trennen.

5.3 Überprüfen Sie die Daten des Ladevorgangs mit der S.A.F.E. Transparency Software

Um dem deutschen Mess- und Eichgesetz zu entsprechen, ist Charge Amps Mitglied der Software Alliance of E-mobility (S.A.F.E.) und bietet Endbenutzern die Möglichkeit, die S.A.F.E. Transparency-Software zu verwenden, um ihre Daten der Ladesitzung zu verifizieren.

Um Ihre Ladesitzung zu verifizieren, befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Öffnen Sie ein neues Fenster in Ihrem Browser und fügen Sie folgende Adresse hinzu, um auf die S.A.F.E-Website zu gelangen:

<https://safe-ev.org/en/transparency-software/e-mobilists/>

2. Scrollen Sie nach unten zur Schritt-für-Schritt-Anleitung von S.A.F.E., um die Transparency Software herunterzuladen und zu starten.
3. Melden Sie sich bei dem E-Mobility-Dienstleister an, der Ihren Ladevorgangsdatensatz bereitstellt, und laden Sie die Daten herunter.
4. Scannen Sie den QR-Code auf dem Charge Amps Dawn MID-Anzeigefenster oder kopieren Sie den öffentlichen Schlüssel aus dem ausgewählten Cloud-Backend.
5. Überprüfen Sie die Signaturdaten in der Transparency Software und stellen Sie sicher, dass die Informationen mit Ihrer Rechnung übereinstimmen.

5.4 Kabelsperre

Während des Ladevorganges wird die Kabelsperre automatisch aktiviert. Bei Stromausfall wird das Ladekabel freigegeben.

5.5 Anzeige des MID-Moduls

Auf der linken Seite von Charge Amps Dawn, siehe „A“ in der Produktübersicht, befindet sich ein Fenster, in dem Informationen zu Charge Amps Dawn und dem laufenden oder beendeten Ladevorgang angezeigt werden. Die verschiedenen Anzeigefenster werden unten beschrieben.

5.5.1 Startmodus

Wenn Charge Amps Dawn startet, werden die folgenden Fenster angezeigt.

Anzeigefenster	Beschreibung
	Öffentlicher Schlüssel im QR-Format
	Gesetzlich relevante Softwareversion & CRC Gesetzlich nicht relevante Softwareversion & CRC

5.5.2 Normalmodus

Wenn Charge Amps Dawn zum Laden bereit steht, werden die folgenden Fenster und das Fenster mit dem öffentlichen Schlüssel angezeigt.

Anzeigefenster	Beschreibung
	Gesetzlich relevante Softwareversion & CRC, LED-Impulse und Gesamtenergiezähler
	Uhrzeit und Datum

5.5.3 Aktiver Lademodus

Wenn Charge Amps Dawn lädt, werden die folgenden Fenster und das Fenster mit dem öffentlichen Schlüssel angezeigt.

Anzeigefenster	Beschreibung
<pre>Duration: 00:05:10 Delivered energy: 1.000 kWh</pre>	Dauer des Ladevorgangs und abgegebene Energie während des Ladevorgangs
<pre>ID: 1838379</pre>	Ladesitzungs-ID aus dem Cloud-Backend

5.5.4 Zusammenfassung des Ladesitzungsmodus

Nachdem die Ladesitzung abgeschlossen ist, wird das folgende Fenster und das Fenster mit dem öffentlichen Schlüssel angezeigt.

Anzeigefenster	Beschreibung
<pre>ID: 1838379 2023-10-27 08:00:05 2023-10-27 11:00:05 Delivered energy: 11.000 kWh</pre>	ID der Ladesitzung aus dem Cloud-Backend, Start und Stopp der Ladesitzung und gelieferte Energie.

5.5.5 Offline-Modus

Ohne Netzwerkverbindung ist ein Aufladen mit Charge Amps Dawn nicht möglich. Die folgenden Fenster und das Fenster mit dem öffentlichen Schlüssel werden angezeigt, wenn Charge Amps Dawn offline ist.

Anzeigefenster

Beschreibung

```
Not operational
LR-SW: 2.2 43ECD8AA
Total energy:
9999999 kwh
```

Status des Ladegeräts, der rechtlich relevanten Software und der Gesamtenergie

```
Not operational
Reason: Offline
```

Status des Ladegeräts und Grund

5.5.6 Fehlerzustände

Wenn Charge Amps Dawn einen Fehler aufweist, wird der Fehler in einem der folgenden Fenster angezeigt.

WICHTIG: Wenden Sie sich immer an den Betreiber von Charge Amps Dawn, wenn einer der unten aufgeführten Fehler auftritt.

Anzeigefenster

Beschreibung



Startfehler, oder fehlerhaftes Display

```
Not operational
Reason: error 102
```

Fehlercode: 102, Fehler bei der Fertigstellung der Messdaten. Ladegerät ist nicht betriebsbereit

```
Not operational
Reason: error 103
```

Fehlercode: 103, Logbuchspeicher ist voll. Ladegerät ist nicht betriebsbereit

5.6 LED-Anzeigen

5.6.1 Allgemein

Status	Steckdosenleuchte	RFID-Leuchte
Bereit zum Laden	Grünes Dauerlicht	Grünes Dauerlicht
Ladevorgang aktiv	Blaues pulsierendes Licht	Kein Licht
Ladevorgang abgeschlossen	Gelbes Dauerlicht	Kein Licht
Ladevorgang von Fahrzeug pausiert	Gelbes Dauerlicht	Kein Licht
Ladevorgang von Ladegerät pausiert	Blaues Dauerlicht	Kein Licht

5.6.2 RFID-Tag-Authentifizierung

Status	Steckdosenleuchte	RFID-Leuchte
Warten auf RFID-Tag-Authentifizierung	-	Weißes pulsierendes Licht
Auf Ladekabel warten	Weißes pulsierendes Licht	-
RFID-Tag wird verarbeitet	-	Weißes kurz pulsierendes Licht
RFID-Tag genehmigt	-	Grünes Dauerlicht
RFID-Tag nicht genehmigt	-	Rotes kurz pulsierendes Licht

5.6.3 Sonstiger Status

Status	Steckdosenleuchte	RFID-Leuchte
Störung	Rotes kurz pulsierendes Licht	Rotes kurz pulsierendes Licht
Erdfehler erkannt	Rotes Dauerlicht	Rotes Dauerlicht
EV-Steckdose nicht verwendbar	Kein Licht	Kein Licht
Firmware-Aktualisierung	Gelbes pulsierendes Licht	Gelbes pulsierendes Licht

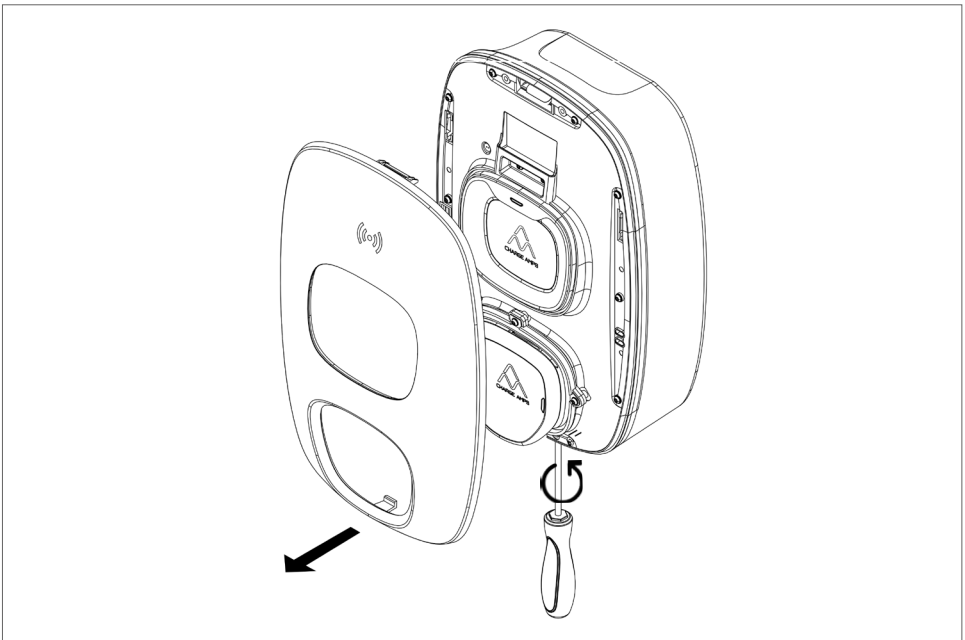
6 Sicherheit

6.1 Leitungsschutzschalter zurücksetzen

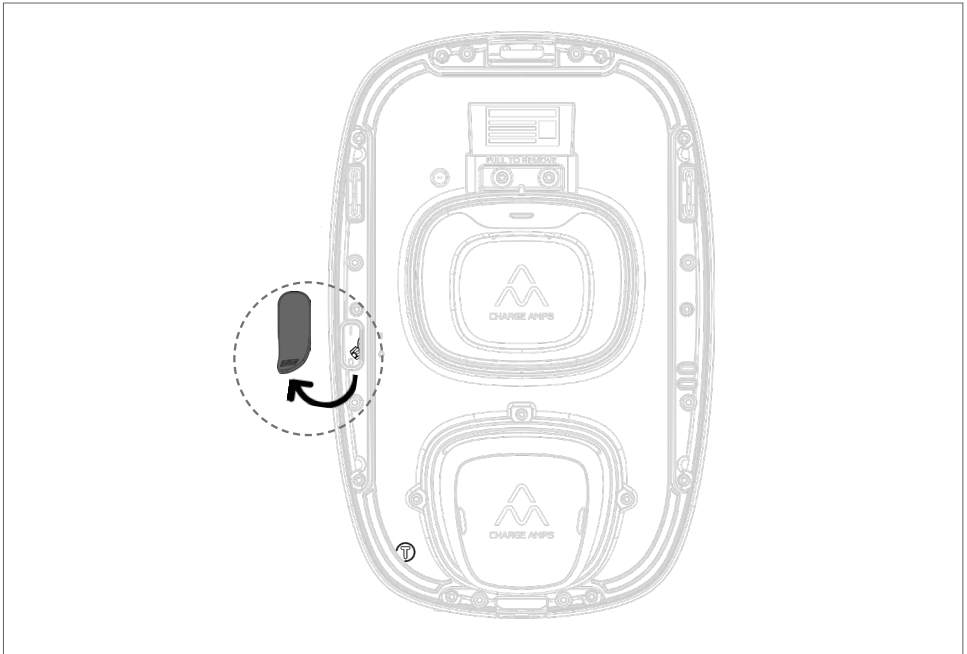
In Charge Amps Dawn ist ein MCB installiert. Wenn der MCB auslöst, setzen Sie den MCB zurück, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

Empfohlene Werkzeuge:

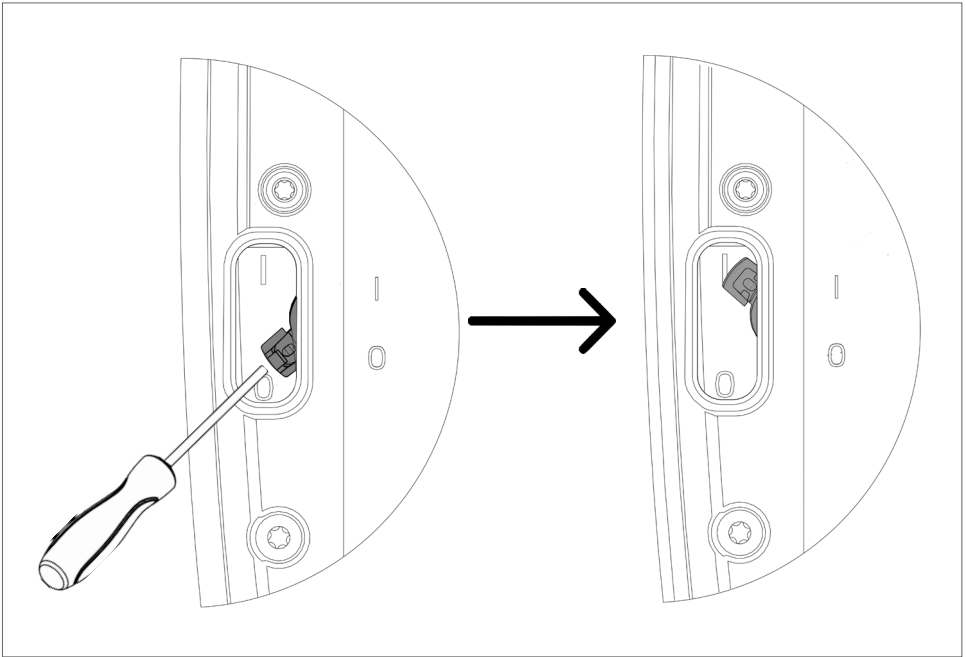
- Ein Torx 25-Schraubendreher zum Lösen der Frontabdeckung
1. Drehen Sie die Sicherungsschraube mithilfe des Torx 25-Schraubendrehers gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Frontabdeckung leicht auf der Unterseite zu lösen beginnt. Lösen Sie die Schraube nicht vollständig.



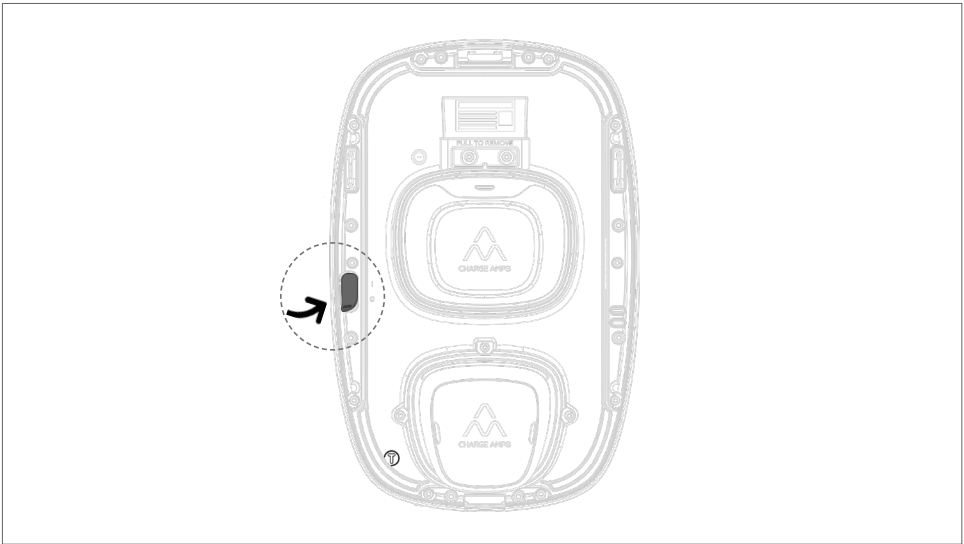
2. Entfernen Sie die Frontabdeckung, indem Sie an dessen Boden ziehen.
3. Entfernen Sie die Gummikappe.



4. Stellen Sie den Schalter mithilfe des Schraubendrehers in eine aufrechte Position.

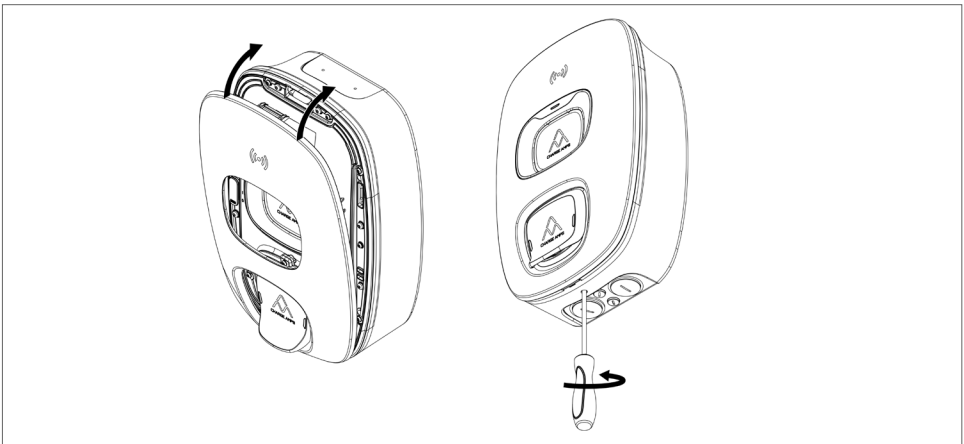


5. Setzen Sie die Gummikappe wieder ein.



6. Montieren Sie die Charge Amps Dawn wieder, indem Sie den Bodenflansch der Frontabdeckung einsetzen und die Abdeckung an die richtige Position drehen. Sichern Sie die Abdeckung anschließend mit der Sicherungsschraube (Torx 25).

Hinweis: Ziehen Sie die Schraube mit max. 2 Nm an.



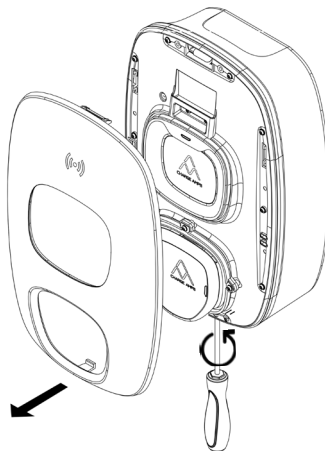
6.2 Den integrierten Fehlerstromschutzschalter testen

Die integrierte Fehlerstromschutzschalter-Funktion der Charge Amps Dawn ist zweimal jährlich zu testen. Ein Erdungsfehler wird durch ein rotes Dauerlicht an der Steckdose und durch die RIFD-Leuchten angezeigt. Die integrierte Fehlerstromschutzschalter-Funktion kann in folgenden Schritten getestet und zurückgesetzt werden.

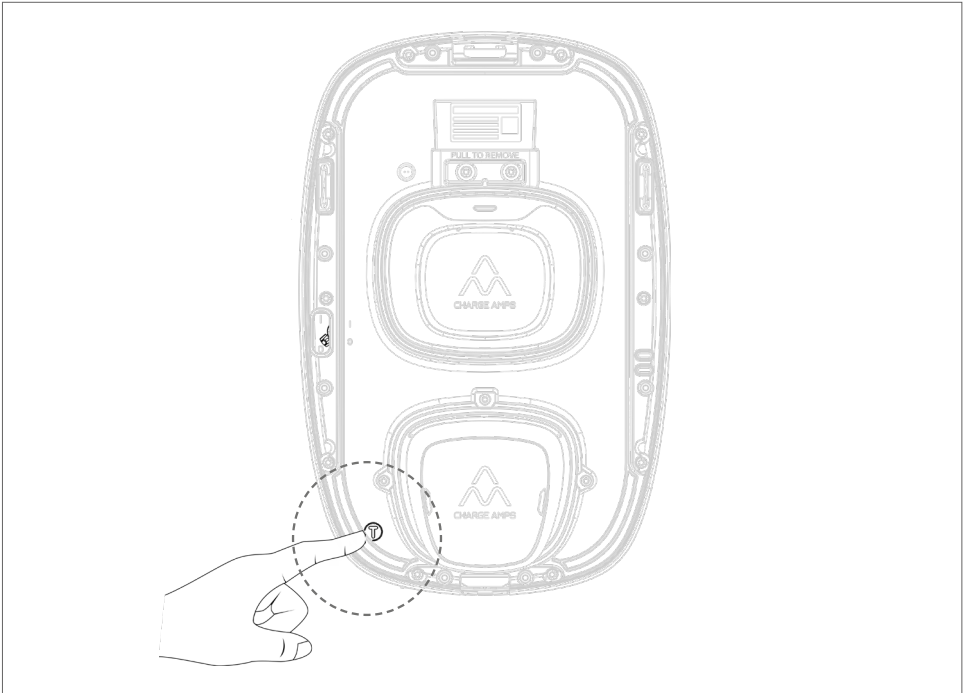
Empfohlene Werkzeuge:

- Ein Torx 25-Schraubendreher zum Lösen der Frontabdeckung.
- Ein Ladekabel.
- Zugang zu einem Elektrofahrzeug, um den Ladevorgang einzuleiten.

1. Drehen Sie die Sicherungsschraube mithilfe des Torx 25-Schraubendrehers gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Frontabdeckung leicht auf der Unterseite zu lösen beginnt. Lösen Sie die Schraube nicht vollständig.
2. Entfernen Sie die Frontabdeckung, indem Sie an dessen Boden ziehen.

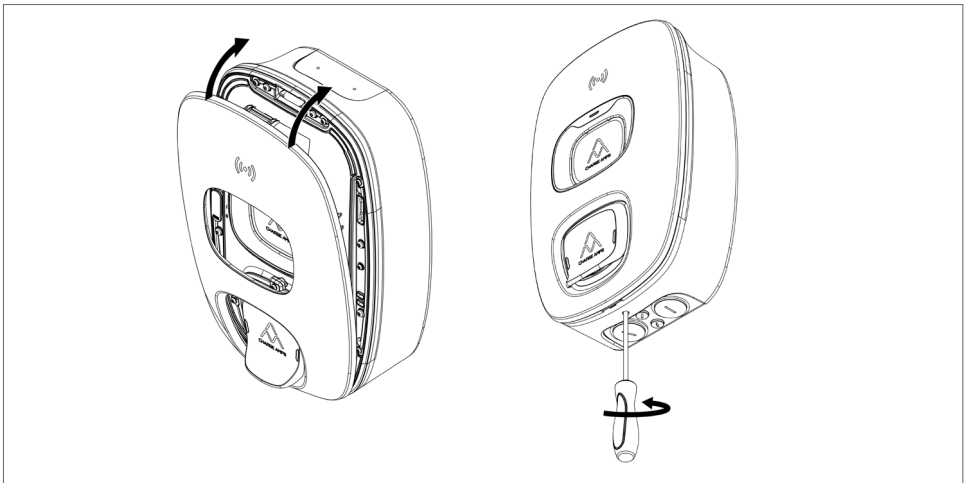


3. Schließen Sie das Elektrofahrzeug mithilfe des Ladekabels an die Charge Amps Dawn an.
4. Halten Sie das RFID-Tag kurz vor das RFID-Lesegerät, um einen Ladevorgang einzuleiten.
5. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug lädt und die Steckdosenleuchten blau pulsieren.
6. Nach Einleiten des Ladevorgangs halten Sie die Test-Taste (mit „T“ markiert) drei Sekunden lang gedrückt, um den Fehlerstromschutzschalter zu testen.



7. Der Ladevorgang wird abgebrochen und ein rotes Dauerlicht leuchtet an der Steckdose. Dieses deutet auf einen Erdfehler hin.
8. Setzen Sie den Fehlerstromschutzschalter zurück, indem Sie das Ladekabel vom Charge Amps Dawn trennen.
9. Ein grünes Dauerlicht leuchtet an der Steckdose und zeigt an, dass der Fehlerstromschutzschalter zurückgesetzt wurde.
10. Montieren Sie die Charge Amps Dawn wieder, indem Sie den Bodenflansch der Frontabdeckung einsetzen und die Abdeckung an die richtige Position drehen. Sichern Sie die Abdeckung anschließend mit der Sicherungsschraube (Torx 25).

Hinweis: Ziehen Sie die Schraube mit max. 2 Nm an.

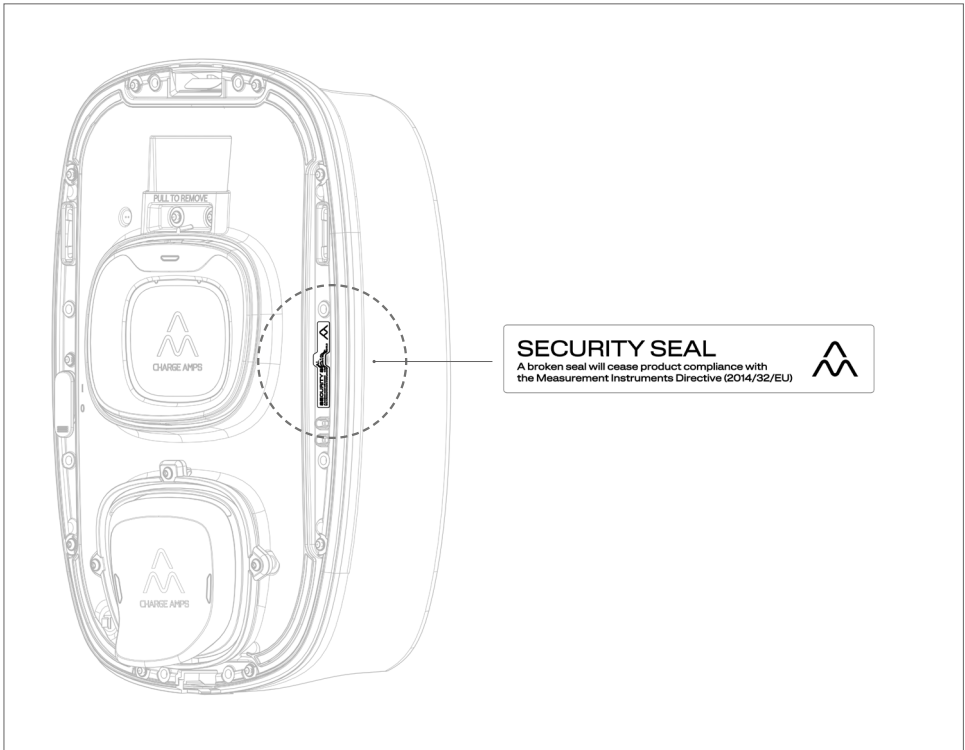


6.3 Umgang mit Manipulationsvorfällen

Die Ladeeinheit von Charge Amps Dawn ist mit einem Sicherheitssiegel ausgestattet.

Sollte das Sicherheitssiegel kaputt sein, gehen Sie wie folgt vor:

1. Trennen Sie die Stromzufuhr zu Charge Amps Dawn.
2. Kontaktieren Sie den Betreiber von Charge Amps Dawn und melden Sie den Manipulationsvorfall.



7 Weitere Informationen

Vollständige Produktinformationen

Das Charge Amps Dawn Professional DE Installationshandbuch, das Charge Amps Dawn Professional DE Benutzerhandbuch und andere Produktdokumentationen finden Sie auf www.chargeamps.com/de/.



Produktinformationen →

<https://www.chargeamps.com/de/product/charge-amps-dawn/>

8 Wartung

Hinweis: Sprühen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Produkt.

- Prüfen Sie die EV-Steckdose auf sichtbare Schäden.
- Wischen Sie die Außenseite des Produkts regelmäßig mit einem sauberen trockenen Tuch ab, um Schmutz- und Staubansammlungen zu entfernen.
- Reinigen Sie kein Bauteil des Produkts mit Reinigungsmitteln.
- Testen Sie den internen Fehlerstromschutzschalter (zweimal jährlich). Anweisungen zum Testen und Zurücksetzen des integrierten Fehlerstromschutzschalter finden Sie in diesem Benutzerhandbuch.

9 Produktsupport und service

Falls Sie Fragen zum Produkt haben oder Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Support, der Ihnen stets zur Verfügung steht. So finden Sie schneller Antworten auf Ihre Fragen: Lesen Sie sich das Benutzerhandbuch oder die Installationsanleitung durch, in denen Ihre Frage gegebenenfalls beantwortet wird.

1. Wenn Sie auf Ihre Frage keine Antwort im Handbuch finden, wenden Sie sich bitte an den Support.
2. Bei Bedarf an Kundendienst- oder Reparaturarbeiten wenden Sie sich zunächst an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
3. Nähere Informationen finden Sie in unserem Help Center unter: www.chargeamps.com/de/support

10 Garantie

Da sich die Garantiebedingungen von Markt zu Markt unterscheiden, bitten wir Sie, sich diesbezüglich an Ihren Händler zu wenden.

www.chargeamps.com/de/

Charge Amps AB (publ)
Frösundaleden 2B, 8. Stock
SE-169 75 Solna, Schweden